

BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 26. März 2013

zur Festlegung der jährlichen Emissionszuweisungen an die Mitgliedstaaten für den Zeitraum 2013 bis 2020 gemäß der Entscheidung Nr. 406/2009/EG des Europäischen Parlaments und des Rates

(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen C(2013) 1708)

(2013/162/EU)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Entscheidung Nr. 406/2009/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 über die Anstrengungen der Mitgliedstaaten zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen mit Blick auf die Erfüllung der Verpflichtungen der Gemeinschaft zur Reduktion der Treibhausgasemissionen bis 2020 ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 2 Unterabsatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Treibhausgasemissionen aus unter die Richtlinie 2003/87/EG des Europäischen Parlaments und der Rates vom 13. Oktober 2003 über ein System für den Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten in der Gemeinschaft und zur Änderung der Richtlinie 96/61/EG des Rates ⁽²⁾ fallenden Anlagen, wie sie sich aus dem Unionsregister, den Beschlüssen der Kommission, den nationalen Zuteilungsplänen und dem offiziellen Schriftverkehr zwischen der Kommission und den betreffenden Mitgliedstaaten ergeben, stellen überprüfte Emissionsdaten im Sinne von Artikel 3 Absatz 2 Unterabsatz 4 der Entscheidung Nr. 406/2009/EG dar.
- (2) Die gesamten Treibhausgasemissionen von Gasen und aus Tätigkeiten nach der Definition in Artikel 2 Absatz 1 der Entscheidung Nr. 406/2009/EG, die gemäß der Entscheidung Nr. 280/2004/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über ein System zur Überwachung der Treibhausgasemissionen in der Gemeinschaft und zur Umsetzung des Kyoto-Protokolls ⁽³⁾ im Jahr 2012 gemeldet und im Anschluss an die erste Überprüfung von 2012 durch die Kommission gemäß den Leitlinien für die technische Überprüfung der Treibhausgasemissionsinventare im Jahr 2012 ⁽⁴⁾ festgestellt wurden, stellen aktualisierte Treibhausgasemissionsdaten für die Jahre 2005, 2008, 2009 und 2010 im Sinne von Artikel 3 Absatz 2 Unterabsatz 4 der Entscheidung Nr. 406/2009/EG dar.
- (3) Damit die Kohärenz zwischen der Festlegung der jährlichen Emissionszuweisungen und den für die einzelnen Jahre gemeldeten Treibhausgasemissionen gewährleistet ist, sollten bei der Berechnung der jährlichen Emissions-

zuweisungen an die Mitgliedstaaten auch die Treibhauspotenzialwerte aus dem mit dem Beschluss 15/CP.17 angenommenen vierten IPCC-Sachstandsbericht berücksichtigt werden. Die so berechneten jährlichen Emissionszuweisungen sollten ab dem ersten Jahr gelten, für das gemäß Artikel 3 der Entscheidung Nr. 280/2004/EG anhand dieser neuen Treibhauspotenzialwerte erstellte Treibhausgasinventare übermittelt werden müssen.

- (4) Die zurzeit über die nationalen Treibhausgasinventare und die nationalen Register sowie das Unionsregister gemeldeten Daten reichen nicht aus, um auf Ebene der Mitgliedstaaten die nationalen CO₂-Emissionen aus der zivilen Luftfahrt zu bestimmen, die nicht unter die Richtlinie 2003/87/EG fallen. CO₂-Emissionen infolge von nicht unter die Richtlinie 2003/87/EG fallenden Flügen sind nur ein sehr kleiner Teil der gesamten Treibhausgasemissionen, und die Sammlung zusätzlicher Informationen über diese Emissionen wäre mit einem unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand verbunden. Für die Festlegung der jährlichen Emissionszuweisungen sollten die CO₂-Emissionen aus der Inventarkategorie „1.A.3.A Zivilluftfahrt“ daher als Null-Emissionen angesehen werden.
- (5) Zur Berechnung der jährlichen Emissionszuweisung an einen Mitgliedstaat für das Jahr 2020 sollte die Menge der überprüften Treibhausgasemissionen der im Jahr 2005 bestehenden Anlagen von den aktualisierten Treibhausgasemissionen für das Jahr 2005 abgezogen und das Ergebnis durch den in Anhang II der Entscheidung Nr. 406/2009/EG festgelegten Prozentsatz angepasst werden.
- (6) Die Menge der überprüften Treibhausgasemissionen von Anlagen sollte wie folgt festgelegt werden:
 - für Mitgliedstaaten, die seit 2005 am Emissionshandelssystem teilnehmen: die Menge der Treibhausgasemissionen aus im Jahr 2005 unter die Richtlinie 2003/87/EG fallenden Anlagen, berichtigt um die Menge Treibhausgasemissionen derjenigen Anlagen, die von 2008 bis 2012 aufgrund einer Anpassung des Geltungsbereichs durch die Mitgliedstaaten in das Emissionshandelssystem einbezogen oder aus diesem ausgeschlossen waren, sowie um die Menge Treibhausgasemissionen aus Anlagen, die im Jahr 2005 vorübergehend aus dem Emissionshandelssystem ausgeschlossen waren, von 2008 bis 2012 aber nicht;
 - für Mitgliedstaaten, die seit 2007 am Emissionshandelssystem teilnehmen: die Menge der Treibhausgasemissionen aus im Jahr 2007 unter die Richtlinie 2003/87/EG fallenden Anlagen;

⁽¹⁾ ABl. L 140 vom 5.6.2009, S. 136.

⁽²⁾ ABl. L 275 vom 25.10.2003, S. 32.

⁽³⁾ ABl. L 49 vom 19.2.2004, S. 1.

⁽⁴⁾ Arbeitsunterlage der Kommissionsdienststellen (2012) 107 final vom 26.4.2012.

- für Mitgliedstaaten, die ab 2013 am Emissionshandelssystem teilnehmen werden: die Menge der Treibhausgasemissionen aus im Jahr 2005 unter die Richtlinie 2003/87/EG fallenden Anlagen (wie von den jeweiligen Mitgliedstaaten mitgeteilt und von der Kommission aktualisiert).
- (7) Zur Berechnung der durchschnittlichen Menge von Treibhausgasemissionen eines Mitgliedstaats mit einer positiven Treibhausgasemissionsobergrenze gemäß Anhang II der Entscheidung Nr. 406/2009/EG für das Jahr 2009 sollte die durchschnittliche Menge überprüfter Treibhausgasemissionen aus im betreffenden Mitgliedstaat in den Jahren 2008, 2009 und 2010 unter die Richtlinie 2003/87/EG fallenden Anlagen von den durchschnittlichen aktualisierten Treibhausgasgesamtmissionen dieses Mitgliedstaats in den Jahren 2008, 2009 und 2010 abgezogen werden.
- (8) Die jährlichen Emissionszuweisungen an einen Mitgliedstaat mit einer positiven Treibhausgasemissionsobergrenze gemäß Anhang II der Entscheidung Nr. 406/2009/EG für die Jahre 2013 bis 2019 sollten anhand einer linearen Verlaufskurve berechnet werden, die mit der durchschnittlichen Menge Treibhausgasemissionen dieses Mitgliedstaats im Jahr 2009 beginnt und mit der jährlichen Emissionszuweisung an diesen Mitgliedstaat für das Jahr 2020 endet.
- (9) Zur Berechnung der jährlichen Emissionszuweisung an einen Mitgliedstaat mit einer negativen Treibhausgasemissionsobergrenze gemäß Anhang II der Entscheidung Nr. 406/2009/EG für das Jahr 2013 sollte die durchschnittliche Menge der überprüften Treibhausgasemissionen aus im betreffenden Mitgliedstaat in den Jahren 2008, 2009 und 2010 unter die Richtlinie 2003/87/EG fallenden Anlagen von den durchschnittlichen aktualisierten Treibhausgasgesamtmissionen dieses Mitgliedstaats in den Jahren 2008, 2009 und 2010 abgezogen werden.
- (10) Die jährliche Emissionszuweisung an einen Mitgliedstaat mit einer negativen Treibhausgasemissionsobergrenze gemäß Anhang II der Entscheidung Nr. 406/2009/EG für die Jahre 2014 bis 2019 sollte anhand einer linearen Verlaufskurve berechnet werden, die mit der jährlichen Emissionszuweisung an diesen Mitgliedstaat für das Jahr 2013 beginnt und mit der jährlichen Emissionszuweisung an diesen Mitgliedstaat für das Jahr 2020 endet.
- (11) Die überprüften Treibhausgasemissionen, die gemäß Artikel 24 der Richtlinie 2003/87/EG im Zeitraum 2008 bis 2012 einseitig in das Emissionshandelssystem einbezogen wurden, sollten für die durchschnittliche Menge von überprüften Treibhausgasemissionen aus in den Jahren 2008, 2009 und 2010 unter die Richtlinie 2003/87/EG fallenden Anlagen nicht angerechnet werden, da dies bei künftigen Anpassungen der jährlichen Emissionszuweisungen gemäß Artikel 10 der Entscheidung Nr. 406/2009/EG zu Doppelzählungen von Treibhausgasemissionen führen würde.
- (12) Im Hinblick auf den Beitritt Kroatiens zur Europäischen Union sollte die jährliche Emissionszuweisung an dieses Land für die einzelnen Jahre des Zeitraums 2013 bis 2020 nach demselben Verfahren festgelegt werden wie für die anderen Mitgliedstaaten. Diese Werte sollten ab dem Zeitpunkt des Beitritts Kroatiens gelten.
- (13) Aufgrund des Beschlusses 2012/419/EU des Europäischen Rates vom 11. Juli 2012 zur Änderung des Status von Mayotte gegenüber der Europäischen Union⁽¹⁾ ab dem Jahr 2014 werden die jährlichen Emissionszuweisungen an Frankreich ab 2014 unter Berücksichtigung der relevanten aktualisierten Treibhausgasemissionen berechnet.
- (14) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für Klimaänderung —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die jährlichen Emissionszuweisungen an die einzelnen Mitgliedstaaten für jedes der Jahre des Zeitraums 2013 bis 2020 sind in Anhang I festgelegt und gelten vorbehaltlich etwaiger gemäß Artikel 10 der Entscheidung Nr. 406/2009/EG veröffentlichter Anpassungen.

Artikel 2

Unbeschadet des Artikels 1 gelten im Falle, dass die Mitgliedstaaten aufgrund eines gemäß Artikel 3 der Entscheidung Nr. 280/2004/EG erlassenen Rechtsakts Treibhausgasinventare übermitteln müssen, die anhand von Treibhauspotenzialwerten aus dem mit dem Beschluss 15/CP.17 der Konferenz der Vertragsparteien der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen angenommenen vierten IPCC-Sachstandsbericht erstellt werden, die jährlichen Emissionszuweisungen in Anhang II ab dem ersten Jahr, für das solche Treibhausgasinventare übermittelt werden müssen.

Artikel 3

Die jährlichen Emissionszuweisungen an Kroatien gemäß Anhang I gelten ab dem Inkrafttreten des Vertrags über den Beitritt Kroatiens.

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 26. März 2013

Für die Kommission
Connie HEDEGAARD
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 204 vom 31.7.2012, S. 131.

ANHANG I

Jährliche Emissionszuweisungen an die Mitgliedstaaten für die Jahre 2013 bis 2020, berechnet anhand der Treibhauspotenzialwerte aus dem zweiten IPCC-Sachstandsbericht

Land	Jährliche Emissionszuweisung (Tonnen Kohlendioxidäquivalent)							
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Belgien	81 206 753	79 635 010	78 063 267	76 491 523	74 919 780	73 348 037	71 776 293	70 204 550
Bulgarien	27 308 615	27 514 835	27 721 056	27 927 276	28 133 496	28 339 716	28 545 936	28 752 156
Tschechische Republik	63 569 006	64 248 654	64 928 302	65 607 950	66 287 597	66 967 245	67 646 893	68 326 541
Dänemark	35 873 692	34 996 609	34 119 525	33 242 442	32 365 359	31 488 276	30 611 193	29 734 110
Deutschland	487 095 510	480 020 642	472 945 774	465 870 905	458 796 037	451 721 169	444 646 301	437 571 432
Estland	6 111 145	6 133 644	6 156 143	6 178 641	6 201 140	6 223 639	6 246 137	6 268 636
Irland	45 163 667	44 066 074	42 968 480	41 870 887	40 773 293	39 675 700	38 578 106	37 480 513
Griechenland	58 909 882	59 158 791	59 407 700	59 656 609	59 905 518	60 154 427	60 403 336	60 652 245
Spanien	228 883 459	226 977 713	225 071 967	223 166 221	221 260 475	219 354 728	217 448 982	215 543 236
Frankreich	397 926 454	393 291 390	388 254 953	383 218 516	378 182 079	373 145 642	368 109 206	363 072 769
Kroatien	20 596 027	20 761 917	20 927 807	21 093 696	21 259 586	21 425 476	21 591 366	21 757 255
Italien	310 124 250	308 146 930	306 169 610	304 192 289	302 214 969	300 237 649	298 260 329	296 283 008
Zypern	5 552 863	5 547 275	5 541 687	5 536 100	5 530 512	5 524 924	5 519 336	5 513 749
Lettland	9 005 483	9 092 810	9 180 137	9 267 464	9 354 791	9 442 119	9 529 446	9 616 773
Litauen	16 661 613	16 941 467	17 221 321	17 501 174	17 781 028	18 060 882	18 340 736	18 620 590
Luxemburg	9 737 871	9 535 962	9 334 053	9 132 144	8 930 235	8 728 326	8 526 417	8 324 508
Ungarn	49 291 591	50 388 303	51 485 014	52 581 726	53 678 437	54 775 149	55 871 861	56 968 572
Malta	1 113 574	1 112 781	1 111 988	1 111 195	1 110 402	1 109 609	1 108 816	1 108 023
Niederlande	121 835 387	119 628 131	117 420 874	115 213 617	113 006 361	110 799 104	108 591 847	106 384 590
Österreich	53 598 131	53 032 042	52 465 953	51 899 864	51 333 775	50 767 686	50 201 597	49 635 508
Polen	197 978 330	198 929 081	199 879 833	200 830 584	201 781 336	202 732 087	203 682 838	204 633 590
Portugal	47 653 190	47 920 641	48 188 091	48 455 541	48 722 992	48 990 442	49 257 893	49 525 343
Rumänien	79 108 341	80 681 687	82 255 034	83 828 380	85 401 727	86 975 074	88 548 420	90 121 767
Slowenien	11 890 136	11 916 713	11 943 289	11 969 866	11 996 442	12 023 018	12 049 595	12 076 171
Slowakei	25 095 979	25 413 609	25 731 240	26 048 870	26 366 500	26 684 130	27 001 761	27 319 391
Finnland	32 732 387	32 232 553	31 732 719	31 232 885	30 733 051	30 233 217	29 733 383	29 233 549
Schweden	42 526 869	41 863 309	41 199 748	40 536 188	39 872 627	39 209 066	38 545 506	37 881 945
Vereinigtes Königreich	350 411 692	346 031 648	341 651 604	337 271 559	332 891 515	328 511 471	324 131 426	319 751 382

ANHANG II

Jährliche Emissionszuweisungen an die Mitgliedstaaten für die Jahre 2013 bis 2020, berechnet anhand der Treibhauspotenzialwerte aus dem vierten IPCC-Sachstandsbericht

Land	Jährliche Emissionszuweisung (Tonnen Kohlendioxidäquivalent)							
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Belgien	82 376 327	80 774 027	79 171 726	77 569 425	75 967 124	74 364 823	72 762 523	71 160 222
Bulgarien	28 661 817	28 897 235	29 132 652	29 368 070	29 603 488	29 838 906	30 074 324	30 309 742
Tschechische Republik	65 452 506	66 137 845	66 823 185	67 508 524	68 193 864	68 879 203	69 564 542	70 249 882
Dänemark	36 829 163	35 925 171	35 021 179	34 117 187	33 213 195	32 309 203	31 405 210	30 501 218
Deutschland	495 725 112	488 602 056	481 479 000	474 355 944	467 232 888	460 109 832	452 986 776	445 863 720
Estland	6 296 988	6 321 312	6 345 636	6 369 960	6 394 284	6 418 608	6 442 932	6 467 256
Irland	47 226 256	46 089 109	44 951 963	43 814 816	42 677 670	41 540 523	40 403 377	39 266 230
Griechenland	61 003 810	61 293 018	61 582 226	61 871 434	62 160 642	62 449 850	62 739 057	63 028 265
Spanien	235 551 490	233 489 390	231 427 291	229 365 191	227 303 091	225 240 991	223 178 891	221 116 791
Frankreich	408 762 813	403 877 606	398 580 044	393 282 481	387 984 919	382 687 356	377 389 794	372 092 231
Kroatien	21 196 005	21 358 410	21 520 815	21 683 221	21 845 626	22 008 031	22 170 436	22 332 841
Italien	317 768 849	315 628 134	313 487 419	311 346 703	309 205 988	307 065 273	304 924 558	302 783 843
Zypern	5 919 071	5 922 555	5 926 039	5 929 524	5 933 008	5 936 493	5 939 977	5 943 461
Lettland	9 279 248	9 370 072	9 460 897	9 551 721	9 642 546	9 733 370	9 824 194	9 915 019
Litauen	17 153 997	17 437 556	17 721 116	18 004 675	18 288 235	18 571 794	18 855 354	19 138 913
Luxemburg	9 814 716	9 610 393	9 406 070	9 201 747	8 997 423	8 793 100	8 588 777	8 384 454
Ungarn	50 796 264	51 906 630	53 016 996	54 127 362	55 237 728	56 348 094	57 458 460	58 568 826
Malta	1 168 514	1 166 788	1 165 061	1 163 334	1 161 608	1 159 881	1 158 155	1 156 428
Niederlande	125 086 859	122 775 394	120 463 928	118 152 462	115 840 997	113 529 531	111 218 065	108 906 600
Österreich	54 643 228	54 060 177	53 477 125	52 894 074	52 311 023	51 727 971	51 144 920	50 561 869
Polen	204 579 390	205 621 337	206 663 283	207 705 229	208 747 175	209 789 121	210 831 068	211 873 014
Portugal	49 874 317	50 139 847	50 405 377	50 670 907	50 936 437	51 201 967	51 467 497	51 733 027

Land	Jährliche Emissionszuweisung (Tonnen Kohlendioxidäquivalent)							
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Rumänien	83 080 513	84 765 858	86 451 202	88 136 547	89 821 891	91 507 236	93 192 581	94 877 925
Slowenien	12 278 677	12 309 309	12 339 941	12 370 573	12 401 204	12 431 836	12 462 468	12 493 100
Slowakei	25 877 815	26 203 808	26 529 801	26 855 793	27 181 786	27 507 779	27 833 772	28 159 765
Finnland	33 497 046	32 977 333	32 457 619	31 937 905	31 418 191	30 898 477	30 378 764	29 859 050
Schweden	43 386 459	42 715 001	42 043 544	41 372 087	40 700 630	40 029 172	39 357 715	38 686 258
Vereinigtes Königreich	358 980 526	354 455 751	349 930 975	345 406 200	340 881 425	336 356 649	331 831 874	327 307 099